

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **13 (1937)**

Heft 24

PDF erstellt am: **22.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



† General Emilio Mola

der Führer der nationalistischen Truppen an der Nordfront des spanischen Bürgerkrieges, stürzte am 3. Juni bei einem Erkundungsflug ab und wurde getötet. Mola war 46 Jahre alt. Unser Bild zeigt ihn (mit Brille) an der Seite von General Franco in den Straßen von Burgos zu Anfang des Bürgerkrieges.

Le général Emilio Mola, chef des troupes nationalistes du front nord, vient de trouver la mort, à l'âge de 46 ans, dans un accident d'aviation survenu le 3 juin dernier. Cette photographie, prise au début de la guerre civile d'Espagne, montre le général Mola (le grand avec les lunettes) aux côtés du général Franco, défilant dans les rues de Burgos.



Kardinal Mundelein

der Erzbischof von Chicago, hat in einer großen Rede vor einigen hundert nord-amerikanischen Priestern im Zusammenhang mit den katholischen Sittlichkeitsprozessen scharfe Angriffe gegen die deutsche Regierung gerichtet, woraus sich in der Folge neue Komplikationen im schon vorhandenen Konflikt zwischen Reich und Vatikan ergaben.

S. G. Cardinal Mundelein, Archevêque de Chicago, dont la harangue contre la politique anti-ecclésiastique du IIIème Reich est la cause d'une grave tension entre l'Allemagne et le Vatican.

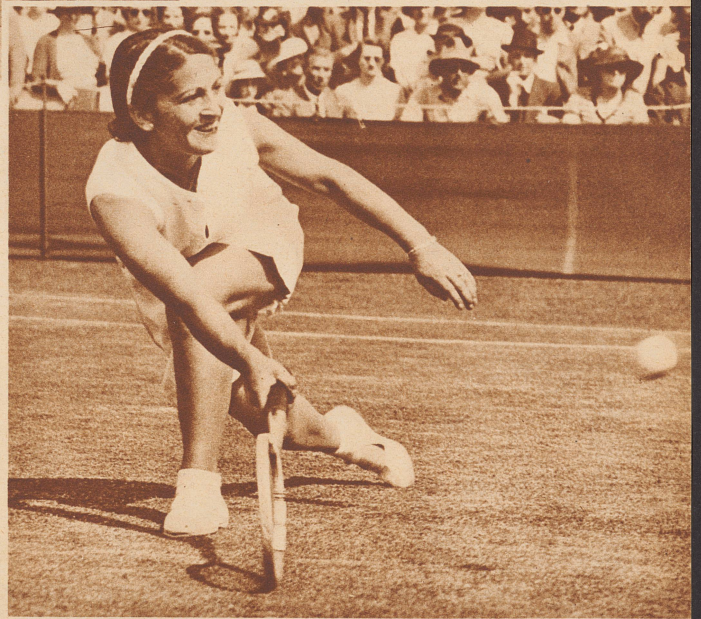


Max J. Friedländer

der ehemalige Direktor des Berliner Kupferstichkabinetts, der langjährige Mitarbeiter Wilhelm v. Bodes und dessen Nachfolger als Direktor des Kaiser-Friedrich-Museums zu Berlin, feierte am 5. Juni 1937 seinen 70. Geburtstag. Seine Arbeit und Forschung über die alt-niederländische Malerei begründet seinen Ruhm, der heute weit über die Grenzen Europas hinausreicht. Seinem Buch «Van Eyck bis Brueghel» verdankt die Kunstforschung die Aufklärung eines Kapitels der Malerei, das vor einigen Jahrzehnten noch völlig im Dunkel lag.

Max-J. Friedländer. L'ancien directeur du Cabinet des Estampes de Berlin, qui, de longues années durant, fut le collaborateur de Wilhelm von Bode et son successeur à la direction du «Kaiser-Friedrich-Museum» de Berlin, vient de fêter son 70ème anniversaire. Ses travaux et recherches sur la peinture hollandaise furent la base de sa renommée qui, actuellement, dépasse les frontières européennes. Son livre principalement, «De van Eyck à Brueghel», a révélé tout un chapitre de l'histoire de la peinture fort mal connu jusqu'à ces dernières années.

Photo Breslauer



Dies ist Senorita Lizana aus Chile, die seit einem Jahr in Europa sich aufhält und in steigendem Maße in der Tenniswelt durch ihr Spiel Aufmerksamkeit erregt, derart, daß man ihr das beste für die kommenden großen Kämpfe in Wimbledon voraussagt.

La señorita Lizana, une Chilienne dont le nom était jusqu'ici inconnu sur les courts, a débarqué l'an dernier en Europe pour s'entraîner. Elle parvint rapidement à la classe internationale et d'aucuns lui accordent de grandes chances au prochain tournoi de Wimbledon.



«Jetzt ist's genug!»

Wallis Warfield, einst Frau Simpson, jetzt Herzogin von Windsor, mit ihrem Gatten, dem Herzog von Windsor, einst König von England, nach ihrer Vermählung aufgenommen auf der Terrasse des Schlosses Candé in der Touraine. Ein paar Minuten stellten sich die beiden den Filmleuten und Photographen zur Verfügung, als Belohnung für deren tagelanges Warten und Belagern und mit der Hoffnung, diese gesteigerte Aufmerksamkeit nun nach und nach wieder loswerden zu dürfen. Unser Photo stammt vom letzten Augenblick dieser großen Photographier-Szene; die Frau Herzogin hat auf liebenswürdig-spaßhafte Weise erklärt, daß es nun des Guten genug sei und hat sich zum Gehen gewendet. Rechts Major Metcalfe, ein Trauzeuge und Freund des Herzogs.

Malgré leurs déclarations catégoriques et leur désir d'échapper à toute publicité, le duc et la duchesse de Windsor durent consentir, le jour de leur mariage, à poser quelques instants devant les représentants de la presse mondiale venus au château de Candé. A droite, le major Metcalfe, le témoin et ami du duc.